

Was braucht man als Referendar*in?

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 20. Februar 2020 08:22

Zitat von Veronica Mars

So war das bei uns auch. Eigentlich sollten wir in jeder Stunde aufzaubern. Faktisch kann das keiner durchhalten. Wir haben dann halt unauffälliger "normale" Stunden gehalten und eben ab und zu und in der Prüfungsklasse Lehrprobenmäßigen Unterricht gemacht.

Wirklich ätzend fand ich übrigens die total dämliche Planung. Wir wurden oftmals eingeplant, dass wir in Stunde x bei Kollegen y hospitieren sollten. Oft standen wir dann vor der Tür und der Kollege wusste von nichts und hat ne Schulaufgabe geschrieben. Das waren völlig verschwendete Termine. Sowas bringt wirklich niemandem was.

Was mir daher - insbesondere in Bezug auf die aufwendige Halbjahresplanung - wirklich helfen würde, wären digital verfügbare Unterrichtsreihen in verschiedenen Klassen, bzw. Schularten. Die existieren vermutlich auch deshalb nicht, weil ältere Kollegen sich über die Jahre schon ausreichend organisiert haben und keinen Bedarf haben. Und viele- auch jüngere - gar keine aufwendige Planung mehr machen. Das aber natürlich nicht so "bekannt" machen wollen. Das "Problem" tangiert also wahrscheinlich hauptsächlich Refs. Und hier sehe ich da zukünftig gerade die einzige Möglichkeit im Austausch mit anderen Referendaren. Noch war das schwierig. Aber ich hoffe, es wird in Zukunft deutlich besser. Bei uns sind viele Einzelkämpfer....("mein mühsam Erarbeitetes gebe ich doch nicht her...") leider.